



## Eilendorfer Feuerwehr zeigt Herz für Bäume

Die Freiwillige Feuerwehr Eilendorf ist mit gutem Beispiel vorangegangen und hat die Bäume in Ihrem Stadtteil kräftig gewässert. Sie folgt damit einem Appell der Stadt Aachen, die darauf hingewiesen hatte, dass unter der anhaltenden Trockenheit besonders die Stadtbäume litten. Speziell die jungen Bäume aus den Nachpflanzungen der letzten Jahre brauchten Feuchtigkeit. Das Erdreich sei derzeit auch bis in tiefere Schichten stark ausgetrocknet. Zwar hat es in letzter Zeit häufig kurze, auch starke Niederschläge gegeben, aber das war für die Bäume zu wenig. Das Regenwasser könne nicht in ausreichender Menge

In den harten und trockenen Boden einsickern. Ein anhaltender Landregen, der den Boden wieder durchweicht und aufnahmefähig macht, wäre dringend notwendig. Zumindest die Wetterprognose für den Wochenstart macht da Hoffnung. Beim Aachener Stadtbetrieb ist ein Trupp der Baumkolonne des Stadtbetriebs derzeit im Non-Stopp-Einsatz mit dem Gießen der Jungbäume aus den letzten beiden Jahren beschäftigt. Leider sei es dem Stadtbetrieb – so das Presseamt – nicht möglich, alle Bäume zu bewässern. Daher sei man für jede Unterstützung wie jetzt durch die Eilendorfer dankbar. Foto: Roeger